

Pressemitteilung

Seite 1/3

Einbruchsmythos „Bei mir gibt es eh nichts zu holen“ – warum sich jeder Einbruch lohnt

- *Der durchschnittliche Schaden pro Einbruch lag im Jahr 2016 bei rund 3.250 Euro, insgesamt zahlten Versicherungsunternehmen rund 470 Millionen Euro an die Opfer aus.*
- *Die meisten Einbrecher handeln spontan – es geht um die gute Gelegenheit, schnell zum Erfolg zu kommen. In den meisten Fällen weiß der Einbrecher daher nicht, welche Werte zu erwarten sind.*
- *Hilfreiche Tipps und Tricks zum Schutz vor Einbrechern auch online unter www.sicher-mit-abus.com.*

Wetter – 17. Oktober 2017 – Die meisten Einbrecher handeln alleine und spontan. Das wichtigste für diese Täter ist es, möglichst schnell in das Objekt zu gelangen und genauso schnell wieder draußen zu sein – es geht um die gute Gelegenheit. Daher wissen sie selten bereits im Vorfeld, welches Diebesgut zu erwarten ist. In den meisten Fällen haben sie es auch nicht auf große Dinge abgesehen, vielmehr schauen sie auf „Ware“, die leicht zu transportieren ist und sich gut weiterverkaufen lässt. Am häufigsten haben es die Täter auf Schmuck, Bargeld sowie Kleinelektronik wie Fotoapparate, Smartphones oder Tablets abgesehen, die heute in fast jedem Haushalt zu finden sind.

Erhöhter Einbruchschutz durch mechanische Sicherungen

Ungesicherte Fenster und Türen lassen sich oft mit einem ganz normalen Schraubenzieher überwinden. Bei Türen sind es außen verschraubte Beschläge, die sich einfach entfernen lassen oder überstehende Zylinder, die ausgebohrt, abgedreht oder aus dem Schloss

Kontakt

ABUS August Bremicker Söhne KG
Jorga Burri-Grisloff
+49 211 50 66 86-12
presse@abus.de
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter
Germany
www.abus.com

ABUS Security-Center
GmbH & Co. KG
Florian Lauw
+49 82 07 959 90-277
presse@abus-sc.com
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany
www.abus.com

ABUS Pfaffenhain GmbH
Helen Kaiser
+49 3 72 96 713-254
presse@abus-pfaffenhain.de
Fabrikstraße 1
09387 Jahnsdorf
Germany
www.abus.com

Die Marke ABUS

Seit 1924 sorgt ABUS für das gute Gefühl der Sicherheit. Die Produkte des deutschen Qualitätsherstellers zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit bei einfachster Bedienung aus. Um den wachsenden Bedürfnissen privater und gewerblicher Nutzer gerecht zu werden, bietet ABUS in den Bereichen Haussicherheit, Objektsicherheit und Mobile Sicherheit ein breites Sortiment innovativer Sicherheitslösungen. Zur ABUS Gruppe zählen ABUS August Bremicker Söhne KG, ABUS Security-Center GmbH & Co. KG und ABUS Pfaffenhain GmbH. Die unabhängige Unternehmensgruppe mit Sitz in Wetter/Ruhr ist weltweit tätig.

Pressemitteilung

Seite 2/3

gezogen werden können. Der Einbau eines hochwertigen Schließzylinders in Kombination mit einem von innen verschraubten Schutzbeschlag sowie ein Schließblech mit Mauerverankerung bilden die Basis einer sicheren Eingangstür, den sogenannten mechanischen Grundschutz. Zusätzlich empfiehlt sich der Einbau von Zusatzschlössern, z.B. eines Panzerriegels, wie das VdS-anerkannte Modell „PR2800“ von ABUS, welcher die Tür über die gesamte Breite sichert. Auch Fenster lassen sich nachträglich effektiv mit mechanischen Sicherungen schützen. Es gibt eine Vielzahl an effektiven Produkten für nahezu jeden Einsatzzweck – von Fenstergriffschlössern bis hin zu Stangenschlössern mit Mehrfachverriegelung. Viele dieser Lösungen sind inzwischen auch als elektronische Variante erhältlich. Diese sogenannten Mechatronik-Produkte verfügen über eine lokale Alarmfunktion oder lassen sich direkt in Alarmsysteme integrieren. Beispielsweise bietet der Sicherheitsexperte ABUS mit dem Funkalarmsystem Secvest eine VdS-Home-zertifizierte Lösung, welche die mechatronischen Sicherungen in eine Alarmanlage integriert.

Investitionen in Einbruchschutz staatlich fördern lassen

Wer sich für den Einbau von Sicherheitstechnik durch einen Fachmann entscheidet, der erhält bis zu 20 Prozent Zuschuss vom Staat. Denn die KfW-Förderbank unterstützt Eigentümer und Mieter beim Einbau von Sicherheitstechnik mit der Übernahme von 20 Prozent der Kosten bis 1.000 Euro. Darüber hinausgehende Investitionen in Sicherheitstechnik werden bis zu einer Summe von 15.000 Euro mit 10 Prozent bezuschusst.

Weitere Tipps und Hintergründe zu Einbruchschutzmaßnahmen, Fördermöglichkeiten und statistischen Daten bietet der Sicherheitsexperte ABUS auf der Internetseite www.sicher-mit-abus.com.

Pressemitteilung

Seite 3/3



Bildnachweis: © ABUS – Ob Schmuck, Bargeld oder Kleinelektronik – das typische Diebesgut eines Einbrechers ist einfach zu transportieren und lässt sich gut weiterverkaufen